

Liebe Engagierte,

Wir hatten am Montag eine kurze Begegnung in der Schule mit Ingo Schneider, unserem Schul- und Kulturdezernenten, das Christoph Kretschmer dankenswerterweise organisieren konnte.

Beide kamen gerade von einer Sitzung/Begegnung in Pfaffendorf, wo Ingo Schneider auch den Kulturraum besichtigen konnte. Er ist nun seit 8 Monaten im Amt.

Nach einer lockeren Vorstellungsrunde stellten wir den Stadtteil vor und wiesen vor allem auf den B-Plan 201 hin, der für die kommenden etwa 8 Jahre einen Zuwachs von etwa 1000 Personen in über 300 Wohnungen vorsieht (9 neue Häuser und 56 Aufstockungen). Wir stellten die Problematik dar, was das für KiTa, Grundschule, Einkaufsmöglichkeiten, Gesundheitsversorgung etc. bedeuten könnte. Auch auf die Altersstruktur des Stadtteils und das Problem möglicher Vereinsamung älterer Menschen haben wir hingewiesen. Am Mittwoch telefoniert er mit Thorsten Rudolph, MdB und Verwaltungsrat der BlmA, und wird das Thema Infrastruktur und die Verantwortung der BlmA dazu einbringen.

Ihm ist auch die schwierige bauliche Situation der Schule bekannt: fehlende Räume. Wenigstens konnte er sagen, dass für den Bau der Mensa der Bewilligungsbescheid des Landes noch fehlt. Der sollte jetzt im 2. Halbjahr kommen.

Wir haben sowohl die Siedlungsinitiative vorgestellt (Stadtteilfrühstück und unsere weiteren Vorhaben) als auch den Verein Lebensfach Glück e.V. (mit dem Vortrag am 12. September zum Schulfach Glück).

Hauptthema war allerdings die Raumfrage für uns im Zentrum des Stadtteils, das für uns die Schule sowohl als Ort als auch als Inhalt (unsere Kinder) darstellt. Wir haben auf die leerstehenden Räume des ehemaligen Studienseminars hingewiesen, die die Schule mit Blick auf den Brandschutz für die Kinder nicht nutzen darf. Aber für Erwachsene (wie eben früher auch)? Wir haben auch die Stadtbibliothek ins Spiel gebracht als sogenannter 3. Ort, der ja auch noch anders genutzt werden könnte außerhalb der Öffnungszeiten der Bibliothek. Wir treten mit der Bibliothek in Kontakt.

Es war ein Kennenlerngespräch in guter Atmosphäre, das Perspektiven aufzeigen konnte.

Konkrete Vereinbarungen wurden nicht getroffen, weitere Gespräche stehen an, um unsere Vorstellungen weiter zu entwickeln und umzusetzen. Wir können mit seiner Unterstützung rechnen.

Abschließend haben wir noch vor der Schule Fotos gemacht für die Homepage und den Kuckuck.

Ein weiterer Schritt getan. Wir werden bekannter und formieren uns mehr und mehr. Tut richtig gut.

Allen einen schönen Tag.

werner huffer-kilian